

Rodi & Wienberger, A.-G. f. Bijouterie- u. Kettenfabrikation in Pforzheim.

Gegründet: 28.7. 1899 mit Wirkung ab 1.5. 1899. Übernahmepreis der Firma Rodi & Wienberger M. 732 524. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstell. u. Verkauf von Bijouteriewaren u. Uhrketten. Arb. ca. 800 in Pforzheim.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./4. 1906 um M. 300 000 in 300 ab 1./5. 1906 div.-ber. Aktien, übernommen von Straus & Co. in Karlsruhe zu 115%, angeboten den alten Aktionären 5:3 vom 18.—30./4. 1906 zu 120%.

Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./6 1909 um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1909, begeben an Straus & Co. zu 107%, angeboten den Aktionären zu 112%. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 3./7. 1912 um M. 600 000, also auf M. 1 800 000 (noch nicht durchgeführt).

Hypotheken: M. 300 000 zu 4 1/2%, wovon M. 100 000 im Jahre 1903/1904 aufgenommen.

Geschäftsjahr: 1. Mai bis 30. April. **Gen.-Vers.:** Mai-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., dann 4% Div., vom verbleib. Gewinne vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 3000), Rest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Immobil. 374 153, Neubau 183 349, Masch. u. Geräte 354 112, Kassa 9469, Wechsel 170 758, Debit. 937 710, fertige u. halfert. Waren 500 490, Rohmaterial. 255 312. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 300 000, Kredit. 936 677, R.-F. 118 540 (Rüchl. 6563), Spez.-R.-F. 60 000, Talonsteuer-Res. 5000, Div. 96 000, do. alte 160, Grat. 9750, Vortrag 47 411. Sa. M. 2 785 355.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 3779, do. Masch. u. Geräte 65 941, do. Kontokorrent 50 000, Gewinn 171 539. — Kredit: Vortrag 40 260, Übertrag von Waren nach Abzug der Unk. 251 000. Sa. M. 291 260.

Kurs: Die Aktien sollen an der Berliner oder Frankfurter Börse zur Einführ. gelangen.

Dividenden 1899/1900—1911/12: 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Wienberger.

Prokuristen: K. W. Katz, Jos. Bauer, Wilh. Abrecht, A. Pfau.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Privatier Herm. Becker, Stellv. Bankier M. A. Straus, Karlsruhe; Fabrikant Joh. Burkhardt, Fabrikant Wilh. Kreiss, Pforzheim; Rechtsanw. Dr. Mor. Straus, Karlsruhe.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Karlsruhe: Straus & Co. *

Ferd. Wagner, A.-G., Doubléfabrik und Estamperie in Pforzheim.

Gegründet: 2.8. 1898. Übernahmepreis M. 479 698. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstell. u. Verkauf von Rohwaren in jedem Metall; Schmelz-, Walz- u. Ziehwerk, Doubléfabrik u. Estamperie, Knopfmechanik, Karabinerkapseln, fuglose Kugeln (glatt u. gerieft); Dampfbetrieb.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1.5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrag bis 4% Div., vom Rest je M. 1000 an jedes Mitgl. des A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Anwesen Ispringerstr. 27 210 000, Fabrikgebäude Tunnelstr. 29 42 000, Masch. u. Requisiten 38 137, Kassa 2860, Wechsel 12 557, Effekten 380, Debit. 328 905, Bankguth. 101 433, Schmelze 122 506, Fabrikat.-Kto 718, Fabrikat.-Unk. 12 668, Stanzen 1. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 65 545, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 146 000, Gewinn 110 623. Sa. M. 872 169.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. inkl. Tant. des Vorst. 99 189, Abschreib. 6730, Gewinn 110 623. — Kredit: Vortrag 8089, Fabrikat.-Kto 203 550, Zs. 4902. Sa. M. 216 542.

Dividenden 1898/99—1911/12: 8, 8, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ad. Roesch, Ferd. Föhlich. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dr. phil. Otto Moell, Fritz Dillmann, Frau Prof. Dr. Moell, Pforzheim.

Nordwestdeutsche Metallwarenfabriken, A.-G. in Quakenbrück.

Gegründet: 17./11. 1906; eingetr. 8./1. 1907. Gründer: s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Metallluxuswaren u. von Rohmaterialien hierfür, Errichtung, Erwerb und der Betrieb von Geschäften und Fabriken für diese und verwandte Artikel und der Handel mit solchen auch nicht von der Ges. hergestellten Artikeln sowie die Beteil. an gleichartigen Unternehm.

Kapital: M. 200 000 in 200 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000 in 250 St.-Aktien. Zur Beseitigung der ult. Juni 1910 mit M. 72 698 ausgewiesenen Unterbilanz, zu Abschreib. etc. beschloss die G.-V. v. 29./11. 1910 Herabsetzung des St.-A.-K. um M. 150 000, also auf M. 100 000, gleichzeitig wurde die Ausgabe von M. 100 000 in Vorz.-Aktien genehmigt. Ausgabekurs M. 1120 pro Aktie nebst M. 30 für Aktienstemp. Auch verbliebene 100 St.-Aktien